Annex 3

AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG
Abt. 5 - Anlagenrecht, Umweltschutz und Verkehr
Hauptreferat III - Natur- und Umweltschutz
7001 Eisenstadt, Europaplatz 1
E-mail: post.abteilung5@bgld.gv.at, Tel: 02682/600-0, Fax 02682/600-2817

Zahl: 5-N-B4035/73-2008

KUNDMACHUNG

eines Antrags/Vorhabens durch
EDIKT - Umweltverträglichkeitsprüfung

Die Fa. RVH Reststoffverwertungs GmbH, Europastraße 1, 7561 Heiligenkreuz im Lafnitztal, vertreten durch die ONZ ONZ KRAEMMER HUTTLER Rechtsanwälte GmbH in 1010 Wien, Schwarzenbergplatz 16, beabsichtigt im Business-Park Heiligenkreuz eine Anlage zur thermischen Verwertung von Abfällen zu errichten und zu betreiben. Der Zweck der Anlage ist die Versorgung der Produktionsanlagen der Lenzing Fibers GmbH im grenzüberschreitenden Business-Park Heiligenkreuz mit elektrischem Strom, Prozessdampf und -wärme. Die Anlage wird mit unterschiedlichen Abfallzusammensetzungen betrieben werden, der beantragte maximale Massendurchsatz an Abfällen beträgt 325.000 t/a (projektgemäßer „Mix 2/heizwertarme Abfälle"). Zur thermischen Verwertung gelangen nur nicht gefährliche Abfälle in für den Einsatz in einer Wirbelschicht aufbereiteter Form. Weiters ist ein Hilfskessel, der mit konventionellen Brennstoffen befeuert wird, vorgesehen, der vor allem bei revisionsbedingten Stillständen der Wirbelschichtanlage betrieben werden soll. Die Anlieferung der Abfälle und der Abtransport der Reststoffe zur bzw von der Anlage soll in erheblichem Umfang über die auf ungarischem Staatsgebiet verlaufende Bahnstrecke Graz-Budapest sowie die Anschlussbahn in den Business-Park Heiligenkreuz erfolgen

Die geplante Anlage besteht im Wesentlichen aus

- Einrichtungen zur Übernahme, Lagerung und Aufbereitung der Abfälle;
- einem Wirbelschichtkessel zur thermischen Verwertung der Abfälle inkl. den erforderlichen Einrichtungen zur Abgasreinigung, Energieerzeugung und -ableitung;
- einem mit Erdgas bzw. in den Wintermonaten zum Teil auch mit Heizöl extra leicht befeuerten Hilfskessel;
- einem Heizöl- und Dieselagertank sowie einer Betriebstankstelle;
- einer Energie- und Medienleitung zu den Anlagen der Lenzing Fibers GmbH;
- einem Portiergebäude und Waagen;
- einem Bürotrakt und einem Betriebsfeuerwehrgebäude;
- drei Nutzwasserbrunnen;
- Nebeneinrichtungen wie Teich- und Grünanlagen, Verkehrsflächen, u. dgl.;
- der Verlängerung einer Anschlussbahn, mit der die Anlage an die bestehenden Bahnanlagen im Business-Park Heiligenkreuz angebunden wird;
- einer Lärmschutzwand an der bestehenden Anschlussbahn.

Die Fa. Business-Park Heiligenkreuz GmbH, Europastraße 1, 7561 Heiligenkreuz im Lafnitztal, ist diesem Ansuchen hinsichtlich der Verlängerung der Anschlussbahn und der Errichtung einer Lärmschutzwand beigetreten.

Nicht vom Genehmigungsantrag umfasst, aber hinsichtlich ihrer Auswirkungen zu beurteilen sind folgende Maßnahmen, die im räumlichen und sachlichen Zusammenhang mit der geplanten Anlage stehen:

- Herstellung einer Stromleitung in Form eines Erdkabels zur Anbindung der geplanten Anlage an das Leitungsnetz der BEWAG Netz GmbH;
- Errichtung von Erdgasleitungen DN 150 und DN 300 auf dem Gelände des Business-Park Heiligenkreuz zur Anbindung der geplanten Anlage an das Leitungsnetz der BEGAS - Burgenländische Erdgasversorgungs - Aktiengesellschaft.

Die Anlage ist gemäß Anhang 1 Spalte 1 Z 2 lit. c Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 – UVP-G 2000, BGBl. Nr. 697/1993 in der Fassung BGBl. I Nr. 2/2008 einem Genehmigungsverfahren nach diesem Gesetz zu unterziehen; zur Entscheidung zuständig ist die burgenländische Landesregierung. Aufgrund des Antrags hat die Behörde nach Maßgabe der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen entweder die Genehmigung, allenfalls unter Vorschreibung von Auflagen, zu erteilen oder den Antrag abzuweisen.

Da das Vorhaben in Bezug auf Ungarn Auswirkungen haben könnte, wird ein grenzüberschreitendes UVP-Verfahren gemäß § 10 UVP-G 2000 mit Ungarn durchgeführt. Ein diesbezügliches Ersuchen Ungarns liegt vor.

Der vom 19.10.2007 datierende Genehmigungsantrag, die nach den Verwaltungsvorschriften für die Genehmigung des Vorhabens erforderlichen Unterlagen und die Umweltverträglichkeitserklärung liegen von

Mittwoch, den 30.1.2008 bis Donnerstag, den 13.3.2008

beim Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 5/III, Natur- und Umweltschutz, Landhaus Alt, Zimmer 250, Europaplatz 1, 7001 Eisenstadt, Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr und Freitag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr zur öffentlichen Einsicht auf.

Der Genehmigungsantrag, die nach den Verwaltungsvorschriften für die Genehmigung des Vorhabens erforderlichen Unterlagen und die Umweltverträglichkeitserklärung liegen außerdem beim Gemeindeamt Heiligenkreuz, Untere Hauptstr 1, 7561 Heiligenkreuz im Lafnitztal, während der dortigen Amtsstunden (Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr) zur öffentlichen Einsicht auf.

Die Beteiligten können sich Abschriften von den aufgelegten Unterlagen machen oder auf eigene Kosten Kopien anfertigen. Es wird darauf hingewiesen, dass jedermann innerhalb dieser Frist **bei der Burgenländischen Landesregierung, im Weg der Abteilung 5/III, Europaplatz 1, 7001 Eisenstadt,** eine schriftliche Stellungnahme abgeben kann.

Eine Stellungnahme kann durch Eintragung in eine Unterschriftenliste unterstützt werden, wobei Name, Anschrift und Geburtsdatum lesarlich anzugeben sind und die Unterschrift beizufügen ist. Die Unterschriftenliste ist gleichzeitig mit der Stellungnahme einzubringen. Wurde eine Stellungnahme von mindestens 200 Personen, die zum Zeitpunkt der Unterstützung in einer Standortgemeinde des Gesamtprojekts oder in einer an diese unmittelbar angrenzenden Gemeinde für Gemeinderatswahlen wahlberechtigt waren, unterstützt, dann nimmt diese Personengruppe (Bürgerinitiative) gemäß § 19 Abs. 4 UVP-G 2000 am Verfahren zur Erteilung der Genehmigung für das Vorhaben und nach § 20 UVP-G 2000 als Partei teil.

Parteistellung haben neben den nach den anzuwendenden Verwaltungsvorschriften vorgesehenen Parteien und den in § 19 Abs. 1 Ziff. 3 bis 7 genannten Einrichtungen auch Nachbarn/Nachbarinnen. Als solche gelten Personen, die durch die Errichtung, den Betrieb oder den Bestand des Vorhabens gefährdet oder belästigt oder deren dingliche Rechte im In- oder Ausland gefährdet werden könnten sowie die Inhaber/Inhaberinnen von Einrichtungen, in denen sich regelmäßig Personen aufhalten, hinsichtlich des Schutzes dieser Personen, als Nachbarn/Nachbarinnen gelten nicht Personen, die sich nur vorübergehend in der Nähe des Vorhabens aufhalten und nicht dinglich berechtigt sind.

Eine Umweltorganisation aus Ungarn hat Parteistellung, wenn sich die Auswirkungen auf jenen Teil der Umwelt Ungarns erstrecken, für deren Schutz die Umweltorganisation eintritt und sich die Umweltorganisation in Ungarn am Verfahren zur Umweltverträglichkeitsprüfung beteiligen könnte, wenn das Vorhaben in Ungarn verwirklicht würde.

Da es sich um ein Großverfahren handelt, wird darauf hingewiesen, dass die Parteien des Verfahrens innerhalb der obgenannten Frist bei der **burgenländischen Landesregierung, im Wege der Abteilung 5/III, Europaplatz 1, 7001 Eisenstadt,** schriftliche Einwendungen in deutscher Sprache gegen das Vorhaben erheben können. **Beachten Sie bitte, dass Sie Ihre Parteistellung im Sinne des § 19 UVP-G 2000 verlieren, soweit Sie nicht bis 13.3.2008 schriftliche Einwendungen erheben.**

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben, und Sie kein Verschulden oder nur ein minderer Grad des Versehens trifft, können Sie binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses, das Sie an der rechtzeitigen Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache bei der burgenländischen Landesregierung, im Wege der Abteilung 5/III, Europaplatz 1, 7001 Eisenstadt, die Einwendung erheben. *Solche Einwendungen gelten als rechtzeitig erhoben und sind von der Behörde zu berücksichtigen. Bitte beachten Sie, dass eine längere* Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Weitere Kundmachungen und Zustellungen in diesem Genehmigungsverfahren können ebenfalls durch Edikt vorgenommen werden.

Auf weitere Informationen unter http://www.burgenland.at/kundmachungen wird hingewiesen.

Rechtsgrundlagen für diese Kundmachung: § 9 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 sowie §§ 44a und 44b des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes

Eisenstadt, am 22.1.2008
Für die Landesregierung:
Dr. Hoanbauer e.h.

867-

UT

POLGÁRMESTERI HIVATAL
Érk.: 2008 JAN 31.
Szám: 867-2

Fő identitás

Feladó: "Pomozi Virág Hoa Binh" <pomozi@mail.kvvm.hu>
Címzett: "Nagyné Szekér Renáta" <renata@szentgotthard.hu>
Másolatot kap: "Bori Éva Katalin" <bori@mail.kvvm.hu>
Elküldve: 2008. január 25. 14:03
Melléklet: Ung Allg verst Zusammenfassung.pdf; Ung UVE Zusammenfassung.pdf; UVE Inhaltsverzeichnis.pdf; Genehmigungsantrag.pdf; Genehmigungsantrag Ergänzung.pdf; tájékoztató tervezet 2008 január 25.doc; Szentgotthárd PH.doc; Közzététel Szentgotthárd.doc
Tárgy: Heiligenkreuz KHT közzététel

Viniczay Tibor
Polgármester

Szentgotthárd Város Polgármesteri Hivatala
Szentgotthárd, Széll K. tér 11.

Tisztelt Polgármester Úr!

A Heiligenkreuzban tervezett hulladékégető környezeti hatástanulmányának (KHT) hazai közzétételét (az osztrák kérésnek megfelelően, összhangban az ausztriai eljárással) **2008. január 30. és március 13. között** kell biztosítanunk.

Kérem szíves intézkedését annak érdekében, hogy a mellékelten megküldött tájékoztató szöveg már a KHT közzététele előtt, **2008. január 28-án** megtekinthető legyen a Szentgotthárd Város Önkormányzata honlapján, valamint betekintésre rendelkezésre álljon az önkormányzat hivatalában.

Kérem további szíves intézkedését arra vonatkozóan, hogy az alább felsorolt, mellékelten megküldött anyagok **2008. január 30. és március 13. között** megtekinthetőek legyenek a Szentgotthárd Város Önkormányzata honlapján, valamint betekintésre rendelkezésre álljanak az önkormányzat hivatalában:

- a fejlesztési engedély iránti kérelem, német nyelven;
- a tervezett hulladékégető környezeti hatástanulmánya, német nyelven (CD-n és papír alapon korábban megküldve);
- környezeti hatástanulmányból a magyar fél részére készített részletes összefoglaló (papír alapon korábban megküldve, elektronikusan jelen levelemmel egy időben továbbítva);
- környezeti hatástanulmány rövid összegzése (papír alapon korábban megküldve, elektronikusan jelen levelemmel egy időben továbbítva);
- a KHT levegőtisztaság-védelemmel foglalkozó fejezetének (J.8) magyar fordítása;

Együttműködő munkáját előre is köszönöm!

Budapest, 2008. január „ „

Üdvözlettel:
Haraszthy László

A KHT levegőtisztaság-védelemmel foglalkozó fejezetének (J.8) magyar fordítása csak január 28-án készül el, így azt csak utólag tudjuk továbbítani!

NOD32 2308 (20070604) Információ

Az üzenetet a NOD32 antivirus system megvizsgálta.
http://www.nod32.hu

2008.01.28.